

stand: Fritz Hudt, Pirna, 1. Vorsitzender. Ernst Berger, Pirna, 2. Vorsitzender. Hans Lantisch, Pirna, 1. Kassierer. Walter Franke, Pirna, 2. Kassierer. Artur Hildebrand, Pirna, 1. Schriftf. Richard Mezner, Pirna, 2. Schriftf. Eigene Sportplatzanlage: Am alten Postweg. Vereinsheim: Hotel „Goldner Stern“, Pirna. Tel. 508. Spielausschüßsitzungen jeden Dienstag abends 8 Uhr und Monatsversammlungen jeden 2. Sonnabend im Monat abends 8 Uhr im Vereinsheim.

Turngemeinde Pirna e. V. (D.L.) Gegr. 4. April 1846. Eigene Turnhalle, Turn- und Spielplätze an der Weststraße. Zweck: Pflege und Förderung des Turnens einschl. orthopädischen Turnens, Spielens, Schwimmens, Wanderns. Eigenes Wanderheim in der Sächsischen Schweiz. Mitgliederzahl ca. 800. Vorstand: 1. Vorsitzender und Geschäftsführer: Direktor Ernst Profeld, Reichstraße 23, I. 2. Vorsitzender: Oberverwaltungssekretär Artur Seifert. Kassenwart: Verwaltungssekretär Kurt Schmucl. Obmann des Turnbetriebes und Vorsitzender der Vorturnerschaft: Oberverwaltungssekretär Karl Niese Hausmeister, Zeugwart und Kassenbote: A. Roscher. Geschäftsstelle: Schuhgasse 1. Ehrenturnratsmitglied: Kaufmann G. Kittel. Übungsplan: Montag 6–7 Uhr, Alte Herren, 7–8 Uhr Turnerinnen u. Jugendturnerinnen, 8– $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Frauenabteilung. Dienstag: 3. Mädchenabtl. 4–5 Uhr, 2. Mädchenabtl. 5–6 Uhr, 1. Mädchenabtl. 6–7 Uhr, Männer- und Jugendturner 8–10 Uhr. Mittwoch: 3. Knabenabtl. 2–3 Uhr, 2. Knabenabtl. 3–4 Uhr, 1. Knabenabtl. 4–5 Uhr. Spielen und volkstümliches Turnen von 6 Uhr an. Donnerstag: Turnerinnen und Jugendturnerinnen 7– $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, Frauenturnen $\frac{1}{2}$ 9– $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. Freitag: wie Dienstag, Sonnabend: wie Mittwoch. Spielen und volkstümliches Turnen Sonntag vormittags. Schwimmen im Stadtbad nach Bekanntgabe in der Turnhalle. Gastkarten zur 4 wöchentlichen Benutzung vor Aufnahme als Mitglied in der Geschäftsstelle zu haben.

Turnverein „Jahn“, Pirna (D.L.) Zweck und Ziele: Ausbildung des Körpers, Jugendpflege, Pflege des Turnens, Spielens, Schwimmens, Wanderns, Fechtens. 1. Vorsitzender: A. Harzbecker, Kaufmann, Breite Straße 9c. Oberturnwart: Max Schneider, Bahnhofstr. 16. Geschäftsstelle: Schmiedestraße 42 (Schlossermstr. Thiele). Übungsabende: Jungen 1. Abt. Sonnabend von 4– $\frac{1}{2}$ 6 Uhr, Jungen 2. Abt. von $\frac{1}{2}$ 6–7 Uhr. Mädchen 1. Abt. Mittwoch von 4– $\frac{1}{2}$ 6 Uhr, Mädchen 2. Abt. von $\frac{1}{2}$ 6–7 Uhr, Jungmädchen-Abt. von 7– $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, Frauen-Abt. von $\frac{1}{2}$ 9–10 Uhr. Männer und Jungmannen Dienstag und Freitag von 8–10 Uhr. Jeden Montag und Donnerstag abend von 6 Uhr ab auf dem Sportplatz Leichtathletik und Spiele. Übungslokal: Turnhalle der Mädchenschule am Dohnaschen Platz. Vereinslokal: „Grüne Tanne“, Bergstraße.

Weltkorrespondenz „Weko“, Ortsgruppe Pirna. Hauptverwaltung und Bundesleitung: Endorf (Ob.-Bay.). Mitgliederzahl: ca. 12000 in allen Ländern der Erde. Vereinslokal der Ortsgruppe Pirna: „Amtshof“, Pirna. Versammlungen: Jeden 2. und 4. Freitag im „Amtshof“, abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. Ortsgruppenvorstand: Fritz Mezner, Pirna, Reichstraße 7, I. Zweck der Vereinigung: Briefmarken-, Münzen-, Notgeld-, Banknoten- und Ansichtskarten-Austausch u. a. m.

Arbeiter-Sport- und Bildungskartell Pirna und Umg. Sitz: Pirna, Volkshaus. 1. Vorsitzender: Max Schirmer, Breite Straße 9c, III.

Freie Turn-, Sport- und Spielvereinigung Pirna. Mitgl. d. A.-L.- und Sp.-B. Sitz: Turnhalle, Nicoleistr. 1. Vorsitzender: Max Schirmer, Breite Str. 9c, III 1 Techn. Leiter: Richard Hille, Lauterbachstr. 3, III.

Vaterländische Organisationen.

Jungdeutscher Orden (e. V.), Kreisbruderschaft Pirna. Großmeister: Dr. H. Brandt, Pirna, Moltkestr. 2. Telephon: 663. Geschäftsstelle: Amtshof; Telephon: 405. Giro-Konto Nr. 3907. Bruderkonvente: Donnerstags 8 Uhr (Lokale sind in der Geschäftsstelle zu erfragen). Zweck und Ziel des Ordens: Der Orden ist eine vaterländische Organisation, auf völkischer, sozialer und christlicher Grundlage aufgebaut und erstrebt auf verfassungsmäßigem Wege den Wiederaufbau unseres Vaterlandes durch den jungdeutschen Staatsgedanken, welchen der Hochmeister des Ordens, Artur Mahraun, Cassel, in einem ausführlichen Werk, betitelt: „Das jungdeutsche Manifest“, der Öffentlichkeit übergeben hat. Alles Nähere über den Orden ist bei dem Großmeister oder in der Geschäftsstelle zu erfragen.

Ordensgemeinschaft Jungd. Schwesternschaften (e. V.), Schwesternschaft Pirna. Großmeisterin: Frä. Marta Hekner, Bahnhofstraße 6. Geschäftsstelle: Amtshof, Telephon: 405. Die Schwesternschaft hat dieselben Ziele wie die Bruderschaft des Jungdeutschen Ordens unter weitgehendster Berücksichtigung des Wirkungskreises der deutschen Frau. Die Schwesternabende finden einmal wöchentlich statt. (Zeit und Lokal ist ebenfalls in der Geschäftsstelle zu erfragen.)

Jungdeutsche Geusenküche Pirna, Carola-bad. Essenausgabe von 12–2 Uhr. In der Geusenküche werden Mittagsmahlzeiten an deutsche Volksgenossen aller Parteien und Stände abgegeben. Die gesamte Arbeit wird von Schwestern und Brüdern des Jungdeutschen Ordens ehrenamtlich geleistet und ist es dadurch möglich, auf Grund des Volksgemeinschaftsgedankens die Küche aufrechtzuerhalten und bedürftigen Volksgenossen ein kräftiges Mittagessen zu mäßigen Preisen oder auch kostenlos zu verabreichen.